

Studienjahr WS 2019/20 und SS 2020

**Katholisch-Theologische Fakultät
der Universität Bonn**

Modulhandbuch

**Studiengang Katholische Religionslehre
Master of Education**

Inhalt:

**Übersicht über die Module
Abkürzungsverzeichnis
Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen
Modulbeschreibungen**

Wissenschaftliche Vertiefung	Module LM 1 / LM 2
Fachdidaktische Vertiefung	Module LFD 1 / LFD 2
Praxis-Semester Begleitveranstaltung	Module LPS
Masterarbeit	Modul MA

Übersicht über die Module des Studiengangs Master of Education Katholische Religionslehre

Master of Education (Semester 1-4)

Wissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung

LM 1	Biblische, Historische und Systematische Theologie	AT / NT / AKG / MNKG / F / D / M / CGL	9 LP
LM 2	Biblische, Systematische und Praktische Theologie	AT / NT / F / D / M / CGL / KR / L / PA / RP	9 LP
LFD 1	Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Biblische oder Historische Theologie	AT / NT / AKG / MNKG	4 LP
LFD 2	Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Systematische oder Praktische Theologie	F / D / M / CGL / KR / L / PA / RP	4 LP
LPS	Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters	FD	6 LP
MA	ggf. Master-Arbeit		15 LP

Abkürzungsverzeichnis

Fächer der Katholischen Theologie

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CGL	Christliche Gesellschaftslehre
D	Dogmatik
F	Fundamentaltheologie
FD	Fachdidaktik
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
RP	Religionspädagogik

Module

LM	Modul Lehramt (Fachwissenschaft)
LFD	Modul Lehramt (Fachdidaktik)
LPS	Modul Lehramt (Praxis-Begleitung)

Lehrveranstaltungen


S	Seminar
V	Vorlesung


Weiteres

LP	Leistungspunkte (Credit-Points)
SS	Sommersemester
WS	Wintersemester


Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

- Die Module LM 1, LM 2, LFD 1, LFD 2 und LFB sind zu studieren.
- In den Modulen LM 1 und LM 2 sind je zwei Vorlesungen und ein Seminar zu studieren. Hierbei sind die drei Fächergruppen Biblische und Historische und Systematische Theologie (LM 1) bzw. Biblische und Systematische und Praktische Theologie (LM 2) abzudecken.
- In den Modulen LFD 1 und LFD 2 sind je ein fachwissenschaftliches und ein fachdidaktisches Seminar aus der Biblischen oder Historischen (LFD 1) bzw. Systematischen oder Praktischen Theologie (LFD 2) zu besuchen.
- Die Masterarbeit kann im Fach Katholische Religionslehre angefertigt werden.

Modul: Biblische und Historische und Systematische Theologie			 UNIVERSITÄT BONN	
LM 1	Workload 270 h / 6 SWS	Umfang 9 LP	Dauer 1 Semester	Turnus jährlich, alternierend mit LM 2
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gisela Muschiol (kommissarisch)			
anbietende Institute/ Seminare	Institute bzw. Seminare der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach-semester
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	1.-2.
Inhalte	Das Modul baut auf dem Wissen der biblischen, historischen und systematischen Module der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort grundgelegten Kenntnisse und Fähigkeiten.			
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über exemplarische wissenschaftlich vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse aus den Bereichen der Biblischen, Historischen und Systematischen Theologie. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenzen: Fachkompetenz, Methodenkompetenz ▪ Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden, analysieren, synthetisieren ▪ Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbst- und Gesellschaftskompetenz 			
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch			
Veranstaltungen	Fach, Lehrform, Semester		SWS	Workload [h]
	NT (V) WS		2	75
	D (V) WS		2	75
	MNKG (S) WS		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	mündliche Prüfung (20 Minuten) über je eine Veranstaltung aus der biblischen und historischen und systematischen Theologie		benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	fristgerecht abgegebene Seminararbeit, die mit "bestanden" bewertet wird			
Sonstiges	---			


Modul: Biblische und Systematische und Praktische Theologie				 UNIVERSITÄT BONN	
LM 2	Workload 270 h / 6 SWS	Umfang 9 LP	Dauer 1 Semester	Turnus jährlich, alternierend mit LM 1	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claude Ozankom				
anbietende Institute/ Seminare	Seminare der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach-semester	
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	1.-2.	
Inhalte	Das Modul baut auf dem Wissen der biblischen, systematischen und praktischen Module der Bachelor-Phase auf und vertieft die dort grundgelegten Kenntnisse und Fähigkeiten.				
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über exemplarische, (fach)-wissenschaftlich vertiefte Kenntnisse aus den Bereichen der biblischen, systematischen und praktischen Theologie und können dieses auf übergreifende Problemstellungen anwenden. Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden, analysieren, kreieren				
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch				
Veranstaltungen	Fach, Lehrform, Semester		SWS	Workload [h]	
	AT/NT/F/D/M/CGL/KR/L/PA/RP (V) SS		2	75	
	AT/NT/F/D/M/CGL/KR/L/PA/ RP (V) SS		2	75	
	AT/NT/F/D/M/CGL/KR/L/PA/RP (S) SS		2	120	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung		
	Klausur (180 Minuten) über je eine Veranstaltung aus der biblischen und systematischen und praktischen Theologie		benotet		
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)				
	fristgerecht abgegebene Seminararbeit, die mit "bestanden" bewertet wird				
Sonstiges	---				

Modul: Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Biblische oder Historische Theologie			 UNIVERSITÄT BONN	
LFD 1	Workload 120 h / 3 SWS (davon 1 LP für inklusionsorientierte Fragestellungen)	Umfang 4 LP	Dauer 1 Semester	Turnus jährlich, alternierend mit LFD 2
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bert Roebben			
anbietende Institute/ Seminare	für die Fachwissenschaft: Institute bzw. Seminare der Biblischen oder Historischen Theologie für die Fachdidaktik: Seminar für Religionspädagogik			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach-semester
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	1.-2.
Inhalte	In diesem Modul werden fachwissenschaftliche Theologie und Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen in den Blick genommen. Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Elementarisierung werden aufs Engste miteinander verzahnt. Dabei werden die fünf Pole des religionsdidaktischen Grundkonzepts der Elementarisierung (elementare Strukturen, Wahrheiten, Zugänge, Erfahrungen und Lernformen) auf exegetische oder kirchengeschichtliche Themen angewendet. Dadurch werden auch die Praxisanteile des Lehramtsstudiengangs begleitet, die spezifischen Herausforderungen des Religionsunterrichts bearbeitet und die Praxiserfahrungen der Studierenden intensiv reflektiert.			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein exegetisches oder kirchengeschichtliches Thema fachwissenschaftlich elementarisieren (fachwissenschaftliche Kompetenz; Methodenkompetenz) ▪ die theologischen Themen beurteilen und dazu begründet Stellung nehmen (Sozial- und Selbstkompetenz) ▪ die Verstehensvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern benennen und in die fachwissenschaftliche Erarbeitung integrieren (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz) ▪ Wissensbestände der Exegese oder Kirchengeschichte elementarisieren und schulform- und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts anwenden (Entwicklungs- und Gestaltungskompetenz) ▪ den Theorie-Praxis-Zirkel reflektieren (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz) ▪ eine Unterrichtseinheit selbstständig entwerfen (alle o.g. genannten Kompetenzen) <p>Kompetenzstufen: Verstehen, anwenden, analysieren, strukturieren, kreieren</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch			
Veranstaltungen	Fach, Lehrform, Semester		SWS	Workload [h]
	AT/ NT/ AKG/ MNKG/ RP (S) WS		2	80
	FD (S) WS		1	40
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen	regelmäßige Begleitlektüre; regelmäßige Vor- und Nachbereitung; Referat			
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Keine			
Sonstiges	---			

Modul: Fachwissenschaft als Fachdidaktik: Systematische oder Praktische Theologie			 UNIVERSITÄT BONN	
LFD 2	Workload 120 h / 3 SWS (davon 1 LP für inklusionsorientierte Fragestellungen)	Umfang 4 LP	Dauer 1 Semester	Turnus jährlich, alternierend mit LFD 1
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bert Roebben			
anbietende Institute/ Seminare	für die Fachwissenschaft: Seminare der Systematischen oder Praktischen Theologie für die Fachdidaktik: Seminar für Religionspädagogik			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach-semester
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	1.-2.
Inhalte	In diesem Modul werden fachwissenschaftliche Theologie und Lehr-Lernprozesse im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen in den Blick genommen. Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Elementarisierung werden aufs Engste miteinander verzahnt. Dabei werden die fünf Pole des religionsdidaktischen Grundkonzepts der Elementarisierung (elementare Strukturen, Wahrheiten, Zugänge, Erfahrungen und Lernformen) auf systematische oder praktische Themen angewendet. Dadurch werden auch die Praxisanteile des Lehramtsstudiengangs begleitet, die spezifischen Herausforderungen des Religionsunterrichts bearbeitet und die Praxiserfahrungen der Studierenden intensiv reflektiert.			
Kompetenzen	Die Studierenden können unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein systematisches oder praktisches Thema fachwissenschaftlich elementarisieren (fachwissenschaftliche Kompetenz; Methodenkompetenz) ▪ die theologischen Themen beurteilen und dazu Stellung begründet Stellung nehmen (Sozial- und Selbstkompetenz) ▪ die Verstehensvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern benennen und in die fachwissenschaftliche Erarbeitung integrieren (theologisch-didaktische Erschließungskompetenz) ▪ Wissensbestände der Systematischen oder Praktischen Theologie elementarisieren und schulform- und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts anwenden (Entwicklungs- und Gestaltungskompetenz) ▪ den Theorie-Praxis-Zirkel reflektieren (Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz) ▪ eine Unterrichtseinheit selbstständig entwerfen (alle o.g. Kompetenzen) Kompetenzstufen: Verstehen, anwenden, analysieren, strukturieren, kreieren			
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch			
Veranstaltungen	Fach, Lehrform, Semester		SWS	Workload [h]
	F/D/M/CGL/KR/L/PA/RP (S) SS		2	80
	FD (S) SS		1	40
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Hausarbeit		benotet	
Studienleistungen	regelmäßige Begleitlektüre; regelmäßige Vor- und Nachbereitung; Referat			

Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	keine
Sonstiges	---

Modul: Fachdidaktische Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters			 UNIVERSITÄT BONN	
LPS	Workload 240 h	Umfang 6 LP	Dauer 2 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bert Roebben			
anbietende Institute/ Seminare	Seminar für Religionspädagogik			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fach- semester
	Master of Education Katholische Religionslehre		Pflicht	2. und 3.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenz- und adressatenorientierter Unterricht ▪ Richtlinien und Kernlehrpläne ▪ Einführung in fachspezifische Unterrichtsmethodik ▪ Planungsentscheidung vor dem Hintergrund der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen ▪ Grundlagen der schriftlichen Unterrichtsplanung ▪ Einführung in die Kommunikation im unterrichtlichen, schulischen und außerschulischen Kontext ▪ Reflexion der Rolle des Religionslehrers/ der Lehrerin (Unterricht, Beratung, Liturgie und Seelsorge) ▪ (Selbst-)Bewusstsein für konfessionsgebundenes und -übergreifendes Handeln im RU ▪ Grundoptionen forschenden Lernens ▪ Qualitätsmerkmale des Religionsunterrichts ▪ Grundoptionen religiöser Bildung ▪ Interreligiöses Lernen (erproben curricularer Inhalte und Dialogfähigkeit) ▪ Hospitationen planen, durchführen und reflektieren ▪ Elementarisierung des lehrplanbezogenen Filmprojekts <p>Medienkompetenz im Bereich des Produzierens, Präsentierens und Reflektierens eines Filmprojekts</p>			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden haben Fähigkeiten in folgenden Kompetenzbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Religionspädagogisch-fachwissenschaftliche Kompetenz ▪ Theologisch-didaktische Erschließungskompetenz ▪ Medien- und Methodenkompetenz ▪ Unterrichtliche (Aus-)Gestaltungskompetenz ▪ Projektbezogene Entwicklungskompetenz ▪ Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz im Praxisfeld ▪ Dialog- und Diskurskompetenz (u.a. konfessionell-kooperativ) ▪ Projektkompetenz (Filmproduktion, -Präsentation und -Reflexion) <p>Alle Kompetenzen verstehen sich als inklusionsorientiert.</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	Latinum; Grundkenntnisse in Griechisch und Hebräisch			
Veranstaltungen Standard	Fach, Lehrform, Semester		SWS	Workload [h]
	Vorbereitungsseminar zum "Praxissemester" im 2. Semester (Gruppengröße: 30 TN) SS		2	120
	Begleitseminar zum "Praxissemester" im 3. Semester (Gruppengröße: 30 TN) WS		2	120
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester – Studienprojekte“			
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)			
	Aktive Teilnahme und Erstellung eines Lernposters über das Studienprojekt			
Sonstiges	In Summe erstreckt sich der Workload auf das Vorbereitungs- und Begleitseminar und kann nach projektbezogenem Bedarf angepasst werden.			

Modul: Masterarbeit	 UNIVERSITÄT BONN			
MA	Workload 450 h	Umfang 15 LP	Dauer Modul 5 Monate	Beginn: jedes Semester
Themensteller bzw. Betreuer	Jeder nach § 10 (1) PO MA LA 2016 bestellte Prüfer, der im Fach Katholische Religionslehre lehrt, kann die Bachelorarbeit betreuen			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Alle Seminare der Katholisch-Theologischen Fakultät			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Modus	Fachsemester	
	M.Ed. Lehramt Katholische Religionslehre	Pflicht	3.-4.	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> je nach Thema der Arbeit und gewählter Disziplin 			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind befähigt zur selbständigen vertieften wissenschaftlichen Wahrnehmung und Analyse theologischer Fragen Zu einer spezifischen theologischen Fragestellung erarbeiten sie sich innerhalb einer vorgegebenen Frist eigenständig einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Sie gewinnen ein Bewusstsein für damit zusammenhängende methodische und wissenschaftstheoretische Probleme und erörtern Lösungsmöglichkeiten. Sie können die Ergebnisse ihrer Beobachtungen und Analysen angemessen präsentieren und ihre Positionen argumentativ begründen. <p>Kompetenzen: Fachkompetenz/ Methodenkompetenz – Kompetenzstufen: kennen, verstehen, anwenden</p> <p>Kompetenzen mit Blick auf das Gesamtstudienziel: Fach-, Methoden-, Selbstkompetenz</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Abschluss der Module LM1 und LM2 mindestens 45 LP im Lehramtsfach Katholische Religionslehre (Master) 			
Veranstaltungen		SWS	Workload [h]	
Prüfungsform(en)	Benotung			
	Masterarbeit (80.000 – 120.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen)	benotet		
Studienleistungen	keine			
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	keine			
Sonstiges	...			